



DER TRUCK UND EIN SELFIE VON BERNIE: Der ARBÖ hat mit Wien den Sommer gefeiert.



Die Radfreunde

„Wir unterstützen nachhaltige Mobilität, besonders den Radverkehr. Konkret geht es um intelligente Verkehrsmittelwahl, sodass jeder rasch und barrierefrei an sein Ziel kommt und möglichst wenig an Emissionen produziert“, so Armin Hanschitz, Vorsitzender des Vereins Radfreunde. Es geht uns um eine zukunftsfähige Integration einer intelligenten Mobilitätspolitik. Die Radfreunde fördern und fordern in diesem Sinne optimale bauliche Radfahrwege und –möglichkeiten, sichere Abstellanlagen und streben so etwas wie eine „Radfahrerrinnen-Kultur des Miteinanders!“ an. Dabei geht es um Fairness zwischen Radfahrenden sowie anderen Verkehrsteilnehmern. Wir fordern aber auch sinnvolle Erleichterungen des Radverkehrs. Wir planen und organisieren sogenannte „urbane Radtouren“ in Wien. Diese lokalen „Spaß- und Erkundungstouren“ sind lehrreich und oft ein Erlebnis. www.radfreunde.at.

Sommer in Wien und der ARBÖ mittendrin

Mit umfangreichem DJ-, Musik- und Kultur-Line-up in rund 50 Top Locations und mit der Streetparade wurde der Sommer in Wien gefeiert. Mittendrin der ARBÖ Wien. Von Unicar, ARBÖ-Eventbus und Bernie on Tour wurden die 55.000 partybegeisterten Menschen im Herzen Wiens begleitet. Resümee der ARBÖ-Koordinatoren: „Es wurde miteinander friedlich gefeiert, da sind wir 2015 wieder dabei.“



Ehrung langjähriger Mitglieder

Auf einem Wiener Wahrzeichen, dem Donauturm, wurden dieser Tage in luftiger Höhe von 252 Metern die Ehrungen für Mitglieder veranstaltet, die dem ARBÖ Wien seit 55 Jahren oder länger die Treue halten. Während sich außen Wagemutige per Gummiseil in die Tiefe stürzten, ließen ARBÖ-Wien-Präsident Mag. Hermann Fried und Landesgeschäftsführer Dir. Günther Schweizer die Jubilare hochleben. Donauturm-Chef Bert Copar führte die Jubilare durch den Donauturm, welche auch von der gebotenen Kulinarik durchaus begeistert waren.



Italien grüßt Wien

Im September startete die 1. Auflage des Gran Fondo Giro d'Italia Vienna. Rund 1.500 Teilnehmer sind 120 (Gran Fondo) oder 60 Kilometer (Medio Fondo) durch Wien und das Marchfeld geradelt. Der ARBÖ Wien sorgte mit seiner Pannenslotte für die notwendige Sicherheit. Auch für die jüngsten Radsportfans waren wir natürlich präsent. Auf der Expo bei Start und Ziel beim Ernst-Happel-Stadion warteten neben der großen ARBÖ-Hüpfburg mit unserem „Bernie“ auch ein Fahrradparcours auf die jüngsten Besucher. Komplette Bildergalerie: www.arboe.at